



Medienmitteilung

Winterthur, 13. Februar 2026

Afro-Pfingsten Festival 2026: Äthiopien im Fokus und Pfingsttage voller Musik, Markt und Begegnung

Vom 20. bis 25. Mai 2026 verwandelt das Afro-Pfingsten Festival die Winterthurer Altstadt erneut in einen lebendigen Ort der Begegnung. Das interkulturelle Festival bietet über die Pfingsttage Konzerte, Afterpartys, Workshops, Vorträge sowie den grossen Markt von Donnerstag bis Samstag.

2026 rückt Äthiopien ins Zentrum des Programms. Mit Filmen, Konzerten und Marktangeboten eröffnet das Festival vielfältige Perspektiven auf die kulturelle Vielfalt und Geschichte des Landes. Ziel ist es, afro(-diasporische) Traditionen und Kulturen in der Schweiz sichtbar zu machen.

Das musikalische Programm spannt einen Bogen von Reggae bis Afrofuturism. Eröffnet wird das Festival am Mittwoch, 20. Mai, von Elija Tamou im Osttor. Es folgen Siselabonga (Afro-Soul-Tronic) im Albani sowie die Reggae Night im Salzhaus mit Queen Omega und Jah'Mila. Am Samstag stehen Afrofuturism mit IBAKU und KABEAUSHÉ im Fokus. Der Afro Sunday mit Ethiocolor und BCUC bildet den musikalischen Abschluss. Afterpartys mit DJs ergänzen das Konzertprogramm. Neu sind ein Tanz- und ein Musikcontest, die zusätzliche partizipative Akzente setzen.

Von Donnerstag, 21., bis Samstag, 23. Mai, lädt der Markt mit rund 300 Ständen zum Entdecken kulinarischer Spezialitäten, Handwerkskunst und Strassenperformances ein. Ein Vermittlungsprogramm mit Führungen, Workshops und Vorträgen fördert den gesellschaftlichen Austausch. Der Family Day am Sonntag, 24. Mai, richtet sich mit speziellen Angeboten an Kinder und Familien.

Das Festival wird auch 2026 massgeblich von engagierten Freiwilligen getragen, die einen reibungslosen Ablauf ermöglichen.

Weitere Informationen zum Programm folgen laufend.

Presstext Afro-Pfingsten, 13. Februar 2026

Afro-Pfingsten Festival präsentiert vom 20. bis 25. Mai 2026 in der Winterthur Altstadt erneut ein vielfältiges interkulturelles Programm.

Vom 20. bis 25. Mai 2026 verwandelt das Afro-Pfingsten Festival die Winterthurer Altstadt erneut in einen lebendigen Raum der Begegnung. Auch 2026 begeistert das Festival über die Pfingsttage mit einem vielseitigen und inspirierenden Programm: Konzerte – von Reggae bis Afrofuturism, Afterparties für Nachtschwärmer*Innen, diverse Workshops und spannende Vorträge schaffen unvergessliche Erlebnisse und abwechslungsreiche Tage. Der Markt von Donnerstag bis Samstag bildet dabei wieder ein Herzstück des Festivals und lädt zum Entdecken, Verweilen und Geniessen ein.

Tage und Nächte voller Musik und Tanz

Das Afro-Pfingsten Festival will die Vielfalt afro(-diasporischer) Traditionen und Kulturen in der Schweiz sichtbar machen. 2026 rückt dabei Äthiopien besonders in den Mittelpunkt. Das Land mit seinen zahlreichen Ethnien, Sprachen und kulturellen Traditionen hat eine vielschichtige Geschichte durchlebt. Dieser Vielfalt nähert sich das Festival mit seinem Programm: Äthiopische Filme, Auftritte von Künstler*innen sowie Angebote am Markt bieten unterschiedliche Zugänge und Perspektiven auf ein faszinierendes Land.

Zu den Festival-Höhepunkten zählen einmal mehr die zahlreichen Konzerte, die das musikalische Herz des Festivals bilden. Zahlreiche Acts sorgen für ein abwechslungsreiches und mitreissendes Musikerlebnis. Von Mittwoch bis Sonntag widmet sich jeder Abend einem eigenen musikalischen Kosmos, getragen von Künstler*innen, die mit ihren Sounds und Songtexten Geschichten erzählen: Von Liebe und Identität, soziale Gerechtigkeit oder auch Spiritualität. Am Mittwoch, 20. Mai, eröffnet im Osttor Elija Tamou, ein Schweizer Multi-Instrumentalist mit äthiopischen Wurzeln. Seine



Verbindung aus elektronischen Elementen und souligen Nuancen gibt dem Festival einen atmosphärisch offenen Auftakt. Am Donnerstag verschiebt sich der Fokus auf die Welt des Afro-Soul-Tronic: Siselabonga tritt im Albani auf. Das Duo gestaltet den Abend mit organischen Rhythmen und elektronischen Elementen. Am Freitag widmen sich die Konzerte dem Reggae. Im Salzhaus treffen zwei herausragende Stimmen der internationalen Szene aufeinander: Queen Omega, eine der bekanntesten Stimmen des zeitgenössischen Roots-Reggae, und Jah'Mila, die Reggae-Elemente mit Jazz- und Soul-Nuancen verwebt. Gemeinsam formen sie die *Reggae Night* und geben Einblick in die Vielfalt und politische Tiefe des Genres. Der Samstagabend gehört dem Afrofuturismus: Afrikanische und afrodiasporische Erfahrungen und Traditionen werden mit futuristischen, oft utopischen Visionen verbunden und neu interpretiert. IBAKU führt mit seinen elektronisch-experimentellen Klangcollagen in hypnotische Sphären, während Kabeaushé mit einer multisensorischen Performance die Grenzen zwischen Konzert, Kunstinstallation und Clubkultur auflöst. Der Sonntag bringt mit dem *Afro Sunday* einen kraftvollen musikalischen Abschluss: Im Salzhaus treten Ethiocolor und BCUC auf. Die acht- beziehungsweise siebenköpfigen Bands gestalten einen Abend voller psychedelischen Klängen, Indigenous Funk, Hip-Hop und spirituellen Gesängen. Ein Finale, das die Verbindung von Tradition, Widerstand und Zusammenhalt hörbar macht.

Nach den Konzerten bieten verschiedene Parties mit talentierten DJs bis in die frühen Morgenstunden zusätzliche Möglichkeiten, sich zur Musik zu bewegen. Erstmals finden in der diesjährigen Festivalausgabe auch ein Tanz- und ein Musikcontest statt, bei denen begabte Künstler*innen ihr Können zeigen. Damit kommt ein weiterer interaktiver und partizipativer Programmpunkt hinzu, der verschiedene Kunstformen hör- und sichtbar macht.

Grosser Markt von Donnerstag bis Samstag

Von Donnerstag, 21., Mai bis Samstag, 23., Mai, steht die Winterthurer Altstadt im Zeichen des Markts. An rund 300 Ständen können die Besucher*innen diverse kulinarische Spezialitäten kosten, handwerkliche Produkte entdecken und über den Markt schlendern. Auf der Marktbühne sowie an den Strassenkunst-Spots überzeugt ein breites Spektrum an Musik, Tanz und Performance die Besucher*innen.

Auch in diesem Jahr bietet das Afro-Pfingsten Festival zudem ein vielfältiges Vermittlungsprogramm mit Führungen, Workshops und Vorträgen. Die Formate vermitteln Wissen, fördern kritische Auseinandersetzung und eröffnen neue Perspektiven auf Historisches, auf Rassismus, auf Kunst und gesellschaftliche Entwicklungen. Ergänzend dazu richtet sich am Sonntag, 24. Mai, der Family Day mit verschiedenen Angeboten, darunter eine Kinder-Disco, gezielt an Familien und Kinder und ermöglicht auch ihnen eine aktive Teilnahme am Festivalprogramm.

Engagierte Freiwillige leisten auch 2026 einen unschätzbaren Beitrag: Sie sorgen vor und nach dem Festival für einen reibungslosen Auf- und Abbau und unterstützen Afro-Pfingsten während der Festivaltage überall dort, wo helfende Hände gebraucht werden und ermöglichen so unvergessliche Tage. Nur dank ihrem Einsatz kann das Festival in dieser Form durchgeführt werden.

Termine

Festival: 20. bis 25. Mai 2026

Konzerte Ostor/Albani/Salzhaus: 20. bis 24. Mai;

Markt: Do-Sa, 21. bis 23. Mai;

Family Day 24 Mai; Workshops: 23. bis 25. Mai

Kontakt für Vertreter*innen der Presse

Akkreditierungen: medien@afro-pfingsten.ch

Interviewtermine: Auf Anfrage stehen die Festivalsleitung und nach Möglichkeit die Künstler*innen für Interviews zur Verfügung. Bitte melden Sie sich hierfür möglichst frühzeitig: medien@afro-pfingsten.ch

Weitere Informationen: www.afro-pfingsten.ch